

TERMINE ZUM 1. MAI

Zentralkomitee der MLPD
Schmalhorststraße 1c
45899 Gelsenkirchen

Telefon 02 09 95 19 40
Telefax 02 09 95 19 460

E-Mail info@mlpd.de
Web www.mlpd.de

Stefan Engel
Morgenröte der internationalen sozialistischen Revolution
620 Seiten,
Hardcover, 28 Euro
Taschenbuch, 14,80 Euro



Stefan Engel
KATASTROPHEN-ALARM!
Was tun gegen die mutwillige Zerstörung der Einheit von Mensch und Natur?

332 Seiten
17,50 Euro

Webshop: www.people-to-people.de

Internationale Brigaden für den Wiederaufbau von Kobanê

In Kobanê in Rojava (Nordsyrien) haben die kurdischen Freiheitskämpfer wichtige Siege gegen die faschistischen IS-Truppen errungen. Die ICOR (Internationale Koordinierung Revolutionärer Parteien und Organisationen), in der die MLPD zusammen mit 47 anderen Parteien und Organisationen Mitglied ist, schickt internationale Brigaden zum Wiederaufbau nach Kobanê.
(Informationen: www.mlpd.de)

17. Internationales Pflingstjugendtreffen

auf der Trabrennbahn in Gelsenkirchen am 23. und 24. Mai 2015. Das ist das Jugendfestival der internationalen Solidarität und Freundschaft mit Feiern, Musik, Politik, Bildung, Sport und Kinderaktivitäten – begeistert, überparteilich, selbst organisiert und finanziert.
Informationen und Anmeldungen unter www.pflingstjugendtreffen.de



Ich möchte:

- ein persönliches Gespräch
- zu Veranstaltungen eingeladen werden
- Dauerspender/in werden
- 4 Ausgaben der Wochenzeitung „Rote Fahne“ lesen (kostenlos)
- Mitglied der MLPD / des Jugendverbands REBELL werden

Bitte persönlich abgeben oder im Umschlag an:
Zentralkomitee der MLPD | Schmalhorststr. 1c
45899 Gelsenkirchen

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ / Ort:

V.i.S.d.P.: Dieter Grünwald, Königsberger Str. 30, D-45881 Gelsenkirchen

1. MAI 15

DER JUGEND EINE ZUKUNFT FÜR ARBEIT, FRIEDEN, UMWELT ECHTEN SOZIALISMUS



REBELL 

Member of
ICOR

 **MLPD**

Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

Der Jugend eine Zukunft – für Arbeit, Frieden, Umwelt – echten Sozialismus!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der 1. Mai als internationaler Kampftag der Arbeiterklasse wird mehr und mehr auch zum gemeinsamen Tag mit der Frauen-, Jugend-, Friedens- und Umweltbewegung.

In vielen Betrieben werden die Ausbeutungsschrauben angezogen. Belegschaften werden gedrängt, Arbeitsplatzvernichtung „freiwillig“ mit Abfindungen und in Transfergesellschaften in Kauf zu nehmen. Vor allem die Jugend wird zunehmend in die Leiharbeit gedrängt. Gleichzeitig schütten die 30 Dax-Konzerne mit 29,5 Milliarden Euro die höchsten Dividenden seit dem II. Weltkrieg aus.

Im Unterschied zu Spanien oder Griechenland wird von der Bundesregierung und Unternehmerverbänden im Allgemeinen noch an einer Krisendämpfungspolitik festgehalten. Sie wollen Arbeiter- und Massenkämpfen gegen die Regierung und einer Revolutionierung breiterer Massen vorbeugen. In den Tarifikämpfen gestanden sie teilweise sogar erstmals seit Jahren Realloohnerhöhungen zu.

Kanzlerin Angela Merkel hatte zum Ende der Weltwirtschafts- und Finanzkrise 2014 noch vom sich selbst tragenden Aufschwung gefaselt. Tatsächlich befindet sich die kapitalistische Wirtschaft in einer schwankenden Stagnation und ist äußerst labil. Um den kapitalistischen Wirtschaftskreislauf mühsam am Laufen zu halten, werden die Finanzmärkte von der EZB (Europäische Zentralbank) mit 1,2 Billionen Euro überschwemmt. Rücksichtslos beuten internationale Monopole die Natur aus und riskieren eine globale Umweltkatastrophe. Der seit Sommer 2014 tobende Krieg in

der Ostukraine zeigt die wachsende Gefährdung des Weltfriedens aufgrund des imperialistischen Kampfs um Macht- und Einflussphären.

Im Ruhrgebiet wollen Bundesregierung und die RAG (Ruhrkohle AG) die Zechen im Steinkohlebergbau beschleunigt stilllegen, um dem höchst riskanten „Fracking“ den Weg frei zu machen. Zehntausende Arbeitsplätze stehen auf der Abschlusliste. Die geplante Einschränkung der Wasserhaltung bedroht die Trinkwasserversorgung des Ruhrgebiets. Die RAG will 1,6 Millionen Tonnen hochgiftigen Müll fluten, den sie unter Tage eingebracht hat. Es sind dieselben Konzerne, die Arbeitsplätze vernichten und die Zerstörung der Lebensgrundlagen der Menschheit für ihre Profitwirtschaft mutwillig in Kauf nehmen.

Nicht nur die Bergleute können am vorbildlichen Kampf der Opel-Belegschaft in Bochum ansetzen. Zwar konnte General Motors das Werk schließen. Die Herrschenden scheiterten aber mit ihrem Ziel, diese kampferprobte Belegschaft zu demoralisieren. Die Opelaner haben bis zum Schluss die Stilllegung nicht akzep-

tiert und dagegen gekämpft. Angesichts des offenen Verrats der IGM-Führung und der Linksreformisten kam es nicht zum unbefristeten selbständigen Streik. Nötig sind Gewerkschaften als Kampforganisationen! Stärkt die Betriebsgruppen der MLPD!

„Die Arbeit der Zukunft gestalten wir“ ist das Motto des DGB. Sicherlich kann und muss die Arbeiterklasse im Kampf einzelne Verbesserungen erreichen. Aber zeigt nicht die Entwicklung in Griechenland, dass es eine Illusion ist, über parlamentarische Wahlen den Arbeiterinteressen zum Durchbruch verhelfen zu können? Obwohl die große Mehrheit der Bevölkerung in Griechenland die Politik der EU-Troika ablehnt, setzt sich die EU kaltschnäuzig darüber hinweg. Für eine Gesellschaft, in der die Befriedigung der Bedürfnisse der Menschheit im Mittelpunkt steht, in der die Fähigkeiten der Menschen geweckt und gefördert werden, in der die Einheit von Mensch und Natur verwirklicht wird, sind heute alle materiellen Voraussetzungen gegeben. Dies setzt jedoch die revolutionäre Überwindung der Diktatur des allein herrschenden internationalen Finanzkapitals voraus. Nötig ist die Errichtung von vereinigten sozialistischen Staaten der Welt.



Die MLPD tritt am 1. Mai für gemeinschaftliche Demonstrationen und Kundgebungen ein, in denen die Stärke der Arbeiterklasse und aller Unterdrückten deutlich wird. Für den Schulterschluss und die gleichberechtigte Teilnahme über weltanschauliche Grenzen hinweg, auf antifaschistischer Grundlage. Gib Antikommunismus keine Chance! Als Forderungen und Losungen schlägt die MLPD vor:

- **Vorwärts zur Arbeiteroffensive!**
- **Für höhere Löhne und Gehälter!**
- **30-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich!**
- **Für eine Ausbildungsquote von 10 Prozent in der Großindustrie! Unbefristete Übernahme aller Azubis entsprechend der Ausbildung!**
- **Für ein allseitiges und vollständiges gesetzliches Streikrecht!**
- **Für die Befreiung der Frau!**
- **Rettet die Umwelt vor der kapitalistischen Profitwirtschaft!**
- **Gegen imperialistische Aggressionen und Kriege!**
- **Die Provokation der von Faschisten am 1. Mai angekündigten Aufmärsche zeigt: Das Verbot aller faschistischen Organisationen und ihrer Propaganda ist überreif!**
- **Solidarität mit dem kurdischen Freiheitskampf!**
- **Der Jugend eine Zukunft – für den echten Sozialismus!**
- **Proletarier aller Länder, vereinigt euch!**
- **Proletarier aller Länder und Unterdrückte, vereinigt euch!**
- **Stärkt die revolutionäre Arbeiterpartei MLPD und ihren Jugendverband REBELL!**